

Gemeinde - St. Jakob i.H.

NIEDERSCHRIFT

über die **34. öffentliche Gemeinderatssitzung**, am **Montag**, den **29.07.2020**, um **19.30 Uhr**, im Veranstaltungssaal der Gemeinde St. Jakob in Haus.

Anwesend: Bgm. Leonhard NIEDERMOSER GR Doris OBERMOSER
Vzbgm. Dorothea ENGSTLER GR Manfred G. FLATSCHER
GR Franz WALLNER GR Carina SCHARNIGG
GR Martin LECHNER GR Georg SEIBL
GR Josef BERGER sen. GR Florian RETTENWANDER ab 19:32 (Top1)
GR Johann Georg ADELSBERGER

Abwesend: GV Klaus RUDOLF / entschuldigt / Ersatz - GR Martin LECHNER
GR Christian UNTERLECHNER / entschuldigt / Ersatz – GR Doris OBERMOSER

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.53 Uhr

Schriftführer/in: Finanzverw. Anton Mittendrein

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fertigung der **32.** GR-Niederschrift vom 27.04.2020 (nicht öffentlich) und **33.** GR-Niederschrift vom 05.05.2020 gemäß § 46 Abs.4 TGO
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Aktuelles aus den Ausschüssen
5. Präsentation - Beratung/Diskussion über Bebauungsstudien Bauland Simmern Gp. 40/14 (Gewerbegrundstück)
- 5a) Beratung und Beschlussfassung – Vergabe von zwei Gewerbegrundstücken - „Bauland Simmern“ - Gp. 40/14
6. Beratung und Beschlussfassung – Kostenübernahmen Straßen- und Erschließungsmaßnahmen lt. Zusammenstellungen und Rechnung:
 - a) Lehrbergstadl – Bau- u. Recyclinghof, TW-Hauptleitungsnetz-Erneuerung, LWL-Ausbau;
 - b) LWL-Schaltzentrale (POP) – Elektro Ausstattung, Dacheindeckung
 - c) Bodenfeld TW-Hauptleitungsnetz-Erneuerung
 - d) Dorfplatz – Waldweg – Pfarrgasse TW-Hauptleitungsnetz-Erneuerung, Straßenbaumaßnahmen incl. O-Kanal, LWL-Ausbau
 - e) LWL-Ausbau – Ortsgebiet – Materialien, Arbeitsleistung, Projektbetreuung
7. Beratung und Beschlussfassung - Auftragsvergabe Breitbandausbau Call 3 (Rest)
 - a) Weiler Moosbach an Firma Beyer
 - b) Weiler (Alt)Mühlau in Eigenregie/Gemeindebauhof
8. Beratung und Beschlussfassung – Kostenübernahme – Reparatur Sirene Filzen (Sahaten) lt. Angebot

Gemeinde - St. Jakob i.H.

9. Beratung und Beschlussfassung – Abschluss Werkvertrag - Maschinenring Service Tirol - betreffend Graberrichtung
10. Beratung und Beschlussfassung – Kostenübernahme – Sanierung Stiegenaufgang Friedhof
11. Beratung und Beschlussfassung – Antrag Bundesmusikkapelle – Zuschuss Beschallung Musikpavillon
12. Beratung und Beschlussfassung – Kostenübernahme – Geländer – Gehsteig „Brentbach“ – Nähe Orteinfahrt OST
13. Beratung und Beschlussfassung – Kostenübernahme – Anschaffung von Universalschränken – Gemeindearchiv
14. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung des regionalen Projekts - Ferienbetreuung für Kindergartenkinder für das Kindergartenjahr 2020/21 (Personalabstellung)
15. Beratung und Beschlussfassung – Kostenbeitrag KAPA-Sommerbetreuung für Schulkinder
16. Beratung und Beschlussfassung - Schneeräumungskosten Winter 2019/2020 (Einnahmen- und Ausgabenseitig)
17. Beratung und Beschlussfassung – Kostenübernahme – Tennisplatzsanierung - Eigenregie
18. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

Für die Sitzung des Gemeinderates gilt die strenge Beachtung der Abstandsbestimmungen und Hygienevorschriften!

Zu Punkt 1) der Tagesordnung:

Der Vorsitzende eröffnet die **34.** öffentliche Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie Schriftführer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Infos über die entschuldigten Räte und deren Ersatz.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

- Die Niederschriften der 32. GR-Sitzung vom 27.04.2020 (Coronabedingt nicht öffentlich), der 33. GR-Sitzung vom 05.05.2020 sowie die Niederschrift der 7. nicht öffentlichen GR-Sitzung vom 01.10.2019 und der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte 10 und 11, der 31. Gemeinderatssitzung vom 20.01.2020 werden genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 3) der Tagesordnung (Bericht des Bürgermeisters):

- Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband Fieberbrunn – Bericht über den Rechnungsabschluss 2019
- Bauausschuss – Neugestaltung Dorfplatz – Diskussion der Mitglieder über Art der Gestaltung, Neuasphaltierung oder Setzen von Pflastersteinen bzw. Granitwürfel und deren Kosten
- Gemeindeverband Tierkörpersammelstelle St. Johann i.T. – Bericht von der Vollversammlung am 10.06.2020 mit Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019
- Hallenbad St. Ulrich – Info über Schreiben der Gemeinde St. Ulrich betreffend finanziellen Beitrag, keine finanzielle Unterstützung seitens der Regionsgemeinden
- Corona-Krise – Vereinsförderung – Info bezüglich Möglichkeit von Fördermittel für die Vereine (auch Feuerwehr und Musikkapelle) aus dem NPO-Fonds (Non-Profit-Organisation – Unterstützungsfonds) des BMI für Kunst, Kultur, Sport, Antragstellung ab 01.07. – 31.12.2020
- Volksschule – Info über die geplante Gestaltung des Pausen- und Spielplatzbereichs bei der Volksschule durch die FUN-Connection

Gemeinde - St. Jakob i.H.

- Truppenübungsplatz Hochfilzen – Info über Besprechung hinsichtlich Radweg über den „Römersattel“. Bestehendes Radfahrverbot bleibt aus Sicherheitsgründen (Schieß- und Truppenübungsplatz) aufrecht
- TVB-Büro – Info - über die geplante Schließung des TVB-Büros im Gemeindehaus; Details über die geführten Gespräche, wie Gründe (Einsparung Personal usw.), Vereinbarung mit TVB über Neugestaltung des Eingangsbereichs (Anlehnung an Hochfilzen). Gleichzeitig soll der schon mehrmals geplante Umbau im Verwaltungsbereich erfolgen
- Bedarfszuweisungen 2020 – ist für heuer sehr positiv ausgefallen, es wurden zusätzliche Fördermittel zur Verfügung gestellt (Covid-19-Finanzpaket des Landes)
- Park- und Grünanlagen – derzeit kein Interesse für die Anlage einer „Blumenwiese“
- Gemeindearbeiter – Aushilfe – unser ehemaliger Gemeindearbeiter kann seine Aushilfstätigkeiten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben, bei Interesse für Aushilfstätigkeiten bitte im Gemeindeamt melden
- Bergbau- und Gotikmuseum Leogang – Info darüber

Zu Punkt 4) – der Tagesordnung – aktuelles aus den Ausschüssen:

- Überprüfungsausschuss – GR Wallner kurze Info über die am 13. Juli 2020 stattgefundene Kassen- und Gebarungsprüfung. Die Kassenbestände stimmen mit den entsprechenden Listen überein, die Belege wurden stichprobenmäßig überprüft, es gab keine Beanstandungen. Für die bisher durchgeführten Investitionen sind zwar die Grundsatzbeschlüsse vorhanden, es sollten jedoch die angefallenen Kosten dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Diese wurden bereits heute auf die TOP aufgenommen – siehe Punkt 6 a - d.

Zu Punkt 5 – der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info über die heute Präsentation der Bewerber mit anschließender Beratung/Diskussion. Das Baulandmodell „Simmern“ hat sich sehr positiv entwickelt, es ist noch 1 Grundstück für ein Eigenheim sowie das Gewerbegrundstück für Wohn- u. Geschäftshaus frei.

Das Gewerbegrundstück, Gp. 40/14 ist ca. 1.300 m² groß, es soll geteilt werden, damit 2 Gewerbegrundstücke entstehen. Hinweis über die Vergaberichtlinien und Vorgespräche im Bauausschuss.

3 Bewerber sind Anwesend und stellen ihr Konzept anhand einer Power Point Präsentation vor

1. Präsentation – Seibl Alex – St. Jakob in Haus:

Derzeit bei der Fa. Elektro Lechner beschäftigt, vorgesehen ist Selbständigkeit als Automations- und Regeltechniker und Firmengründung im Jahr 2021. Das geplante Wohn- u. Geschäftshaus besteht im UG aus Büro und Lagerraum, im EG und OG aus 3 – 4 Wohnungen zur Vermietung, vorgesehen ist, dass 3-5 Mitarbeiter beschäftigt werden. Weitere Details dazu;
Ausführliche Diskussion und Fragestellungen durch die Räte

2. Präsentation – Vujicic Anto – Firma VIA Transport GmbH – St. Johann/T.:

Vorstellung seiner Familie, insgesamt 4 Personen. Selbständigkeit seit 2013 und Gründung der Transportfirma VIA Transport GmbH 2016 mit derzeit 4 Mitarbeiter. Für das Jahr 2021 ist geplant, 2-3 weitere Mitarbeiter einzustellen. Details über die Tätigkeiten, spezialisiert auf Volumentransporte usw.. Das geplante Wohn- und Geschäftshaus besteht aus ca. 120 – 130 m² für den privaten Wohnbereich und ca. 60 - 80 m² als Bürofläche für die Firma, 4-5 Parkplätze für PKW's incl. Garage, kein LKW-Abstellplatz. Baubeginn wäre im kommenden Jahr geplant. Weitere Details dazu.
Ausführliche Diskussion und Fragestellung durch die Räte

Gemeinde - St. Jakob i.H.

3. Präsentation – Günther RUDOLF – St. Jakob in Haus:

Vorstellung seiner Person und Bericht über beruflichen Werdegang, Firmengründung im Jahr 2007, derzeit im Krankenhaus im IT-Bereich tätig. Seine Firma ist ebenfalls im IT-Bereich tätig und arbeitet mit einem Kollegen aus St. Ulrich zusammen. Die Firma ist gewachsen und es ist vorgesehen bis zu 5 Mitarbeiter einzustellen. Geplant ist im UG Technik-, Lager- und Verkaufsräume, im EG Büroräume für bis zu 5 Mitarbeiter und im OG eine Wohnung ev. für einen Mitarbeiter oder Eigenbedarf (für ein Kind). Baubeginn wäre ebenfalls im kommenden Jahr geplant. Weitere Details dazu.

Ausführliche Diskussion und Fragestellung durch die Räte

Diskussion der Räte über die unterschiedlichen Nutzungen der Gewerbegrundstücke der einzelnen Bewerber. Bgm. Niedermoser ersucht jeden einzelnen GR zu den vorgestellten Projekten eine Stellungnahme abzugeben.

Nachdem die Räte ihre Meinung bzw. Stellungnahme zu den Projekten abgegeben haben ersucht Bgm. Niedermoser die Räte um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Beschlussfassung zur Vergabe der Grundstücke.

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

5a) **Beratung und Beschlussfassung – Vergabe von zwei Gewerbegrundstücken - „Bauland Simmern“ Gp. 40/14**

- Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen – EINSTIMMIG,
○ GR Josef Berger hat wegen Befangenheit nicht teilgenommen;

Diskussion der Räte über die Form der Abstimmung, vorgesehen wäre eine Abstimmung mittels Stimmzettel, diese wurden bereits vorbereitet. Infos über die Abstimmungsmöglichkeit – zwei von drei Bewerbern können angekreuzt werden.

Die Räte schlagen vor, das für die Vergabe ein Kriterium ist, dass die errichteten Wohnungen auf dem Gewerbegrundstück entweder als Hauptwohnsitz oder als Arbeitswohnsitz für eigene Mitarbeiter genutzt werden müssen. Dies ist auch im Kaufvertrag einzubinden. Die Teilung des Grundstücks hat jedenfalls im Einvernehmen mit den Bauwerbern die den Zuschlag erhalten, zu erfolgen.

Die Abstimmung mittels vorbereiteten Stimmzettel wird einstimmig beschlossen. Als Stimmzähler werden Vbm. Engstler und Gde.-Bed. Mittendrein durch Bgm. Niedermoser bestimmt. GR Josef Berger nimmt wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil. Unterbrechung der Sitzung von 5 Minuten für eine kurze Pause.

Abstimmung:

Nach Auszählung der Stimmzettel lautet das Ergebnis:

Günter RUDOLF – 10 Stimmen

Anto Vujicic - VIA Transporte – 10 Stimmen

Alexander Seibl – keine Stimme

Beschlussfassung:

Die Vergabe der Gewerbegrundstücke „Bauland Simmern“ – jeweils eine Teilfläche der Gp. 40/14 an Günther RUDOLF, St. Jakob in Haus und an Anto Vujicic, Fa. VIA Transport GmbH, St. Johann in Tirol wird aufgrund des Abstimmungsergebnis beschlossen.

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Zu Punkt 6a) – d) der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info über durchgeführten Erschließungsmaßnahmen im Bereich Straßenbau, Trinkwasserleitungsnetzerneuerung sowie Breitbandausbau (LWL). Hinweis über den jeweiligen Grundsatzbeschluss zur Durchführung der jeweiligen Baumaßnahmen.

Die Kosten dafür lauten lt. von der Verwaltung vorbereitete Aufstellung wie folgt:

- a) Lehrbergstadl – Bau- u. Recyclinghof, TW-Hauptleitungsnetz-Erneuerung und LWL-Ausbau
- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| Baukosten Wasserleitungsverlegung | € 9.473,82 |
| Baukosten LWL-Verlegung | € 11.373,56 |
| Gesamtsumme – Netto | € 20.847,38 |

Die Arbeiten wurden Großteils in Eigenregie durchgeführt.

- b) LWL-Schaltzentrale (POP) – Elektro Ausstattung, Dacheindeckung
- | | |
|---|--------------------|
| Elektroausstattung, Verteiler, Serverschränke | € 8.432,36 |
| Dacheindeckung, Dachrinnen | € 1.731,21 |
| Gesamtsumme – Netto | € 10.163,57 |

- c) Bodendorf – TW-Hauptleitungsnetz-Erneuerung
- | | |
|---|--------------------|
| Baukosten Wasserleitungsverlegung - Gesamtkosten | € 10.018,07 |
|---|--------------------|

Die Arbeiten wurden Großteils in Eigenregie durchgeführt.

- d) Dorfplatz – Waldweg – Pfarrgasse, TW-Hauptleitungsnetz-Erneuerung, Straßenbau-Maßnahmen incl. O-Kanalverlegung und LWL-Ausbau
- | | |
|--|---------------------|
| Baukosten Wasserleitungsbau - Netto | € 86.310,14 |
| Straßenbaumaßnahmen incl. Oberflächenwasserkanal incl. MWSt. | € 47.909,63 |
| LWL-Verlegung- Netto | € 70.057,27 |
| Gesamtsumme – Netto/incl. MWSt. (Straßenbau) | € 204.277,04 |

Die Arbeiten wurden Großteils in Eigenregie außer den Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

- e) LWL-Ausbau – Ortsgebiet – Materialien, Arbeitsleistung, Projektbetreuung
- | | |
|--|---------------------|
| Firma Beyer & Co – LWL Grabarb. April-Mai | |
| Weiler Reith, Lehrberg – Gewerbegebiet und Bodendorf | € 83.626,81 |
| Fionis GmbH – LWL-Materialien | € 49.866,92 |
| Stadtwerke Wörgl – Arbeitsaufwand Förderprojekte, Jänner-Mai | € 21.941,60 |
| Gesamtsumme – Netto | € 155.435,33 |

Bgm. Niedermoser jeweils Detailinformationen zu den einzelnen Projekten/Arbeiten, Infos über noch durchzuführende Investitionen im Bereich LWL-Ausbau und TW-Leitungserneuerung, VS – Pausenbereich, TVB- u. Verwaltungsumbau – geschätzte Gesamtkosten von ca. € 370.000.

Beschlussfassung:

Die Kostenübernahme für Straßen- und Erschließungsmaßnahmen in der Höhe von insgesamt € 400.741,39 werden wie oben vorgetragen beschlossen.

- Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen – EINSTIMMIG,

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Zu Punkt 7a) – b) der Tagesordnung:

Bgm. Niedmoser – Info über Auftragsvergabe für den weiteren Breitbandausbau Call 3 (Rest) im Bereich Moosbach und im Weiler (Alt)Mühlau. Im Weiler Moosbach sollen die Arbeiten wieder durch die Fa. Beyer durchgeführt werden, es wurden die gleichen Preise zur Angebotserstellung wie bei den vorhergehenden Projekten herangezogen – Kosten von € 64.54,84 Netto zuzüglich der einzelnen Hausanschlüsse. Mit den Anrainern im Weiler Mühlau hat bereits eine Begehung stattgefunden. Im Weiler (Alt)Mühlau werden die Arbeiten wieder Großteils in Eigenregie mit dem Gemeindebauhof in Zusammenarbeit mit Fa. VEXO und Schlemmer Baggerarbeiten, Transportarbeiten Fa. Wörter St. Ulrich, Binde- u. Füllmaterial – Firma Dödlinger Fieberbrunn durchgeführt, zusätzlich Erneuerung der Trinkwasserleitung incl. Hydranten – Materialien Fa. Energietechnik St. Ulrich. Teilweise Straßenneubau. Details zu den geplanten Arbeiten.

Kurze Diskussion der Räte darüber.

Beschlussfassung:

- Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe
 - a) Arbeiten für Breitbandausbau im Weiler Moosbach gemäß oben angeführten Angebot der Firma Beyer
 - b) Arbeiten im Weiler Alt-Mühlau in Eigenregie durch Gemeindebauhof, Bagger und Materialien wie oben angeführt

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 8) der Tagesordnung:

Bgm. Niedmoser - Info über die notwendige Reparatur der Sirene im Weiler Filzen beim „Sahatbauern“, Filzenweg 17. Details dazu durch GV und FW-Kdt. Rudolf. Laut Angebot der Firma Seissl Funktechnik betragen die Kosten € 1.8330,00 Netto. Kurze Diskussion der Räte darüber.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe und Kostenübernahme für die Reparatur der Sirene im Weiler Filzen, Filzenweg 17, an die Firma Seissl Funktechnik Schwoich zu einem Betrag von € 1.833,00 zuzüglich MWSt.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 9) der Tagesordnung:

Bgm. Niedmoser - Info - über das Angebot des Maschinenring Service Tirol betreffend Abschluss eines Werkvertrages für Graberrichtungen. Die Firma Treffer hat heuer mitgeteilt, dass ab 30. Juni 2020 bei den Gemeinden keine Graböffnungen/Schließungen mehr durchgeführt werden, nähere Details dazu. Vom Maschinenring Service Tirol (Kitzbüchel) liegt ein entsprechendes Angebot mit 2 Varianten vor. Beim 1. Angebot/Werkvertrag werden die tatsächlichen Aufwendungen verrechnet. Vortrag der entsprechenden Einzelpositionen/Stundensätze usw. Beim 2. Angebot/Werkvertrag wird für die Graböffnung/Schließung eine Pauschale von € 490,00/Grab Netto verrechnet. In den letzten Jahren sind durchschnittlich € 300,00 - € 400,00 Brutto pro Grab angefallen.

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Diskussion der Räte darüber. Grundsätzlich wird das Angebot des Maschinenrings, diese Tätigkeiten zu übernehmen, sehr positiv gesehen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Werksvertrages für die zukünftigen Graböffnungen und Grabschließungen am Friedhof St. Jakob in Haus, mit dem Maschinenring Service Tirol, nach tatsächlichen Leistungsaufwand gemäß dem Angebot vom 22.07.2020.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 10) der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info – über notwendige Sanierung des Stiegenaufgangs beim Friedhof (ostseitig – Volksschule). Details über derzeitigen Zustand sowie geplante Sanierung mit Blockstufenelemente usw.. Von der Firma Eberharter Steine, Kundl liegt ein Angebot in der Höhe von € 900,00 jedoch ohne tatsächlichen Arbeitsaufwand vor.

Die Kosten incl. Arbeit dürften lt. Angebot und Schätzung ca. € 1.500,00 – 2.000,00 betragen. Es wird auch darüber diskutiert, sollte sich die Sanierung mit den „Blockstufen“ bewähren, auch der Stiegenaufgang im Friedhof (vom alten in den neuen Teil) mit den „Blockstufen“ saniert werden soll.

Diskussion der Räte darüber.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe, Sanierung des Stiegenaufgangs beim Friedhof wie oben angeführt an die Firma Eberharter Steine, Kundl. Über die zusätzliche Auftragsvergabe für den Stiegenaufgang im Friedhof (vom alten in den neuen Teil) kann die Verwaltung bzw. der Bürgermeister entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 11) der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info – über das Ansuchen der Musikkapelle für einen finanziellen Zuschuss für eine neue Beschallungsanlage im Außenbereich des Musikpavillons. Darüber wurde in der 30. GR-Sitzung am 19.12.2019 gesprochen und auch ein entsprechender Beschluss gefasst.

Die Kosten für die Beschallung beträgt lt. Rechnung der Fa. MAWI Sound, Erpfendorf € 3.889,51.

GR Lechner (Obmann der Musikkapelle) teilt dazu auch mit, dass die Beleuchtung im Außenbereich des Pavillons ebenfalls in LED-Ausführung erneuert werden soll. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 3.900,00. Diskussion der Räte darüber.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt an die Musikkapelle für die Anschaffung einer Beschallung beim Musikpavillon einen Zuschuss von € 2.500,00 zu gewähren und auszubezahlen.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Zu Punkt 12) der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info - über die Notwendigkeit - Anfertigung eines Geländers beim Gehsteig „Brentbach“ Bereich L2 im Ortszentrum, Nähe Ortseinfahrt „OST“. Die Arbeiten wurden durch die Firma Tiroler Edelschmiede, Design & Schmiede GmbH, Waidring, durchgeführt. Die Kosten dafür betragen € 1.672,80 incl. MWSt.. Diskussion der Räte darüber

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Kostenübernahme für die Anschaffung eines Geländers beim Gehsteig „Brentbach“ – Nähe L“, bei der Firma Edelschmiede, Design & Schmiede GmbH, zu einem Betrag von € 1.672,80 incl. MWSt.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 13) der Tagesordnung:

Bgm. Niedermosere – Info – über die notwendige Anschaffung von Universalschränken für das Gemein-dearchiv. Es wurden 7 Schränke bei der Firma Kaiser+Kraft, Salzburg zu einem Betrag von € 1.806,00 incl. MWSt. angeschafft.

Die Schränke wurden im KG beim ehemaligen „Jungscharraum“ aufgestellt.

Diskussion der Räte darüber

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Kostenübernahme für die Anschaffung von Universalschränken wie oben angeführt.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 14) der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info – über das regionale Projekt, der Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen und St. Jakob i.H. – Ferienbetreuung für Kindergartenkinder, Kindergartenjahr 2020/21. Für die Ferienbetreuung im Kindergarten der Marktgemeinde Fieberbrunn muss seitens der Gemeinde St. Jakob in Haus, 1 Woche eine Kindergartenpädagogin zur Verfügung gestellt werden und muss zusätzlich entlohnt werden. Das Ferienprojekt betrifft die Herbst- Semester- und Sommerferien.

Details dazu durch Vbm. Engstler. Diskussion seitens der Räte

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des regionalen Projekts – Ferienbetreuung der Kindergartenkinder für das Kindergartenjahr 2020/21 und die damit anfallenden Kosten (Personalabstellung).

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Zu Punkt 15) der Tagesordnung:

Bgm. Niedmoser – Info – Kostenbeitrag für die Sommerbetreuung der Schulkinder in der KAPA. Für die Betreuung der Schulkinder fallen erhöhte Kosten an, die beteiligten Gemeinden unterstützen die jeweiligen Familien bzw. Alleinerzieher mit einem Zuschuss. Die Kosten für die Kinderbetreuung betragen pro Kind, für 1 Woche, 8 Std./Tag incl. Verpflegung € 120,00.

Von den Nachbargemeinden werden verschiedene Zuschüsse, zum Teil gestaffelt, nach Anzahl der Kinder in einer Familie gewährt. Details dazu durch Vbm. Engstler. Diskussion seitens der Räte über die Höhe des Zuschusses. Vorgeschlagen wird, pro Kind/Woche einen Zuschuss von € 40,00 zu gewähren.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt für die KAPA-Sommerbetreuung der Schulkinder einen Zuschuss von € 40,00 pro/Kind und Woche zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 16) der Tagesordnung:

Bgm. Niedmoser – Info – über die Schneeräumkosten Winter 2019/2020, ohne die Kosten für die Gehsteig- und Gehwegräumung sowie Streudienst, betrifft sowohl Ausgaben und Einnahmen.

Die Schneeräumkosten für den abgelaufenen Winter betragen insgesamt € 41.165,82, davon wurde an die Interessenten (Haushalte, Landwirtschaften, Betriebe) ein Beitrag von € 17.530,59 vorgeschrieben. Die Nettokosten für die Gemeinde betragen daher € 26.635,23. Vergleichszahlen der Jahre 2016 bis 2019 werden vorgetragen.

Im Vorjahr betrugen aufgrund der extremen Schneefälle die Nettokosten (abzüglich der Interessentenbeiträge), € 96.000,00. Kurze Diskussion der Räte darüber

Beschlussfassung:

Die Schneeräumkosten für den Winter 2019/2020, Einnahmen- und Ausgabenseitig werden wie oben vorgetragen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 17) der Tagesordnung:

Bgm. Niedmoser – Info über die Tennisplatzsanierung in Eigenregie durch einzelne Gemeinderäte und freiwillige Helfer. Über den Zustand des Platzes und die notwendigen Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten wurde mehrmals im GR diskutiert. Details zu den durchgeführten Maßnahmen wie, Zaunerrichtung, Trennnetze usw. durch GR Wallner.

Die Arbeiten wurden durchgeführt durch GR Franz Wallner, Ersatz-GR Martin Lechner, GV Klaus RUDOLF, Josef Seisl, Johann Foidl. Die Materialkosten haben insgesamt € 1.080,57 betragen.

Für die Arbeitsleistung sollen die Helfer einen Gutschein von € 50,00 erhalten.

Die durchgeführten Sanierungsarbeiten werden von den Räten als sehr positiv gesehen, der Platz wird auch wieder vermehrt genutzt.

Kurze Diskussion darüber.

Beschlussfassung:

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Der Gemeinderat beschließt für die durchgeführte Tennisplatzsanierung die Kostenübernahme für Material in der Höhe von € 1.080,57 sowie für die Arbeitsleistung, Gutscheine in der Höhe von € 50,00 pro Helfer.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 18 – der Tagesordnung – Anträge, Anfragen Allfälliges:

- GR Lechner: Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung im Ortszentrum ist heuer kein Thema mehr.
- Diskussion - Nutzung „Tennishäusl“ durch den WSV und derzeit durch die „Jugendlichen“; lt. Bgm. Niedmoser bisher hat kein Gespräch mit Obmann des WSV stattgefunden.
- Diskussion – Parkplatz Volksschule/FW-Gerätehaus, Fahrzeuge parken ohne Kennzeichen, Bgm. Info über die entsprechenden Anfragen und Gespräche.
- GR Lechner – Info Bepflanzung beim Musikpavillon - seiner Meinung heuer nicht in Ordnung, nächstes Jahr wird die Bepflanzung in Eigenregie (selber) durchgeführt. Malerarbeiten beim Pavillon wären notwendig. Bgm. Niedmoser dazu, dies sollte durch die Musikanten in Eigenregie erledigt werden, Material wird von Gemeinde zur Verfügung gestellt, bzw. die Kosten dafür übernommen.

Keine weitere Wortmeldung seitens der GR-Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt.

Bgm. Leonhard NIEDERMOSER

GV Klaus Rudolf

Vbgm. Dorothea ENGSTLER

Finanzverw. Anton Mittendrein